

TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 2 | Februar 2022
Erscheinungsdatum 25. Februar 2022



Gemeindemitteilung Trogen

2. öffentliche Versammlung zur geplanten Schulhauserweiterung Nideren definitiv am 28. April 2022

Im Zusammenhang mit Terminüberschneidungen musste man davon ausgehen, dass das bereits früher kommunizierte Datum für die 2. öffentliche Versammlung verschoben werden muss.

Entgegen der Mitteilung während der 1. öffentlichen Versammlung findet die **2. öffentliche Versammlung nun doch am Donnerstag, 28. April 2022**, im Haus Vorderdorf, statt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



Der nächste TIP
erscheint am
Freitag, 25. März 2022

Einsendeschluss ist am 15. März 2022



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co** 

071 344 33 33
 9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

 **HOFER SANITÄR GMBH**
 Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 im Sanitär- und Heizungsbereich in
 Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen info@sanitaerhofer.ch
 Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49 www.sanitaerhofer.ch



**Ihr Zahnarzt im
Appenzellerland**

Allgemeine Zahnmedizin
 Zahnärztliche Chirurgie
 Dentalhygiene
 Alterszahnmedizin
 Ästhetische Zahnmedizin
 Implantologie
 Kinderzahnmedizin
 Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
 Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

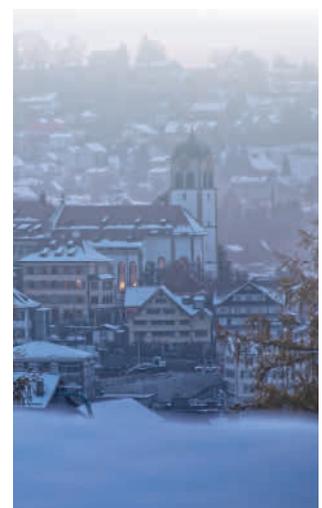


Traditionelles Handwerk im Einklang
 mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
 9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

Offen für
Neues?



Impressum
 Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.
Herausgeber:
 Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 071 344 13 78
Redaktionsteam:
 Druckerei Lutz AG
 Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
 Daniela Schnyder (ds)
 Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:
 Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 (tip@trogen.ch)
Druck:
 Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
Auflage:
 1'050 Exemplare Print
 Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
 Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.
 Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
 Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.
[Media Daten](#) [Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen,
liebe Trogner



Seit genau zwei Jahren beschäftigt uns nun das Coronavirus und alle Menschen sind in irgendeiner Form davon betroffen. Nun hat sich die Lage scheinbar so entwickelt, dass wir auf ein Ende der Pandemie hoffen dürfen und wieder ein normales Leben führen können, ohne Einschränkungen. Doch können wir zurück in die alte Normalität? Wir haben bereits viele neue Gewohnheiten angenommen und kreative Lösungen gefunden, um mit den Massnahmen zu leben. Vielleicht entdeckten Sie die Freude am Kochen zu Hause oder waren vermehrt bei Outdooraktivitäten anzutreffen. Radfahren oder Langlaufen erlebte in dieser Zeit einen richtigen Boom. Um alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu geben, an der letzten Gemeindeversammlung teilzunehmen, wurde sie, als Novum in Trogen, live und interaktiv übertragen. Erste Rückmeldungen waren durchwegs positiv. So hatten zum Beispiel Familien mit Kindern die Möglichkeit, daran teilzunehmen, ohne einen Babysitter zu engagieren. Es ist erstaunlich wie schnell sich die Digitalisierung auch in den Schulen entwickelt hat. Es wurden die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen, damit die Schülerinnen und Schüler jederzeit am Unterricht teilnehmen können. Wir haben uns also in dieser schwierigen Zeit auch weiterentwickelt und neue gute Möglichkeiten entdeckt, welche wir nicht mehr missen wollen. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten danken, für ihr Engagement und kreativen Ideen, damit wir diese Zeit einigermassen erträglich überstehen konnten.

Ich wünsche Ihnen allen auf jeden Fall beste Gesundheit und viel Freude im kommenden Frühling.

Andreas Schönenberger

GEMEINDEMITTEILUNGEN TROGEN

■ Gemeindemitteilungen Trogen

Vertragsabschluss für Papier- und Kartonsammlungen

Der Gemeinderat hat mit der Firma Bänziger Kipper GmbH einen Vertrag über die Neuorganisation der Papier- und Kartonsammlungen abgeschlossen. Die Firma betreibt seit Beginn der Corona-Pandemie auf ihrem Areal in der Bruggmüli ständig zugängliche Container für die Abgabe von Papier und Karton. Dies hat dazu geführt, dass bei den zuletzt organisierten Sammlungen die Papier- und Kartonmengen zurückgegangen sind. Dem Gemeinderat ist es jedoch ein Anliegen, dass auch weiterhin Strassensammlungen stattfinden, die bisher von Trogner Vereinen durchgeführt wurden. Neu organisiert die Firma Bänziger Kipper GmbH die Strassensammlungen, weiterhin unter Mitwirkung von Vereinen. Interessierte Vereine und Organisationen werden gebeten, sich

bis 31. März 2022 direkt bei der Firma Bänziger Kipper GmbH zu melden.

Kommissionsrücktritte auf Ende Amtsjahr 2021/22

Erfreulicherweise sind auf das Amtsjahr 2021/22 nur wenige Kommissionsrücktritte eingegangen. Zulema Rickenbacher hat als Mitglied der Baubewilligungs- und Planungskommission sowie der Betriebskommission Wohn- und Pflegeheim Boden demissioniert.

Wer sich für die Mitarbeit in diesen Kommissionen interessiert, wird gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei zu melden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ Kanalunterhalt durch den Abwasserverband Altenrhein in der Gemeinde Trogen

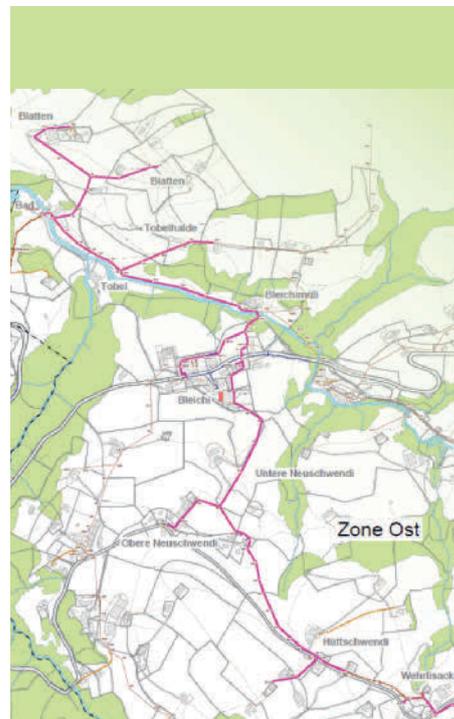
Auch dieses Jahr wird ein Teil der Kanalisationsleitung für Kanal-TV Aufnahmen gespült.

Die Arbeiten werden vom 4. Juli bis 15. Juli 2022 durchgeführt.

Kontrollschächte und Kanäle befinden sich zum Teil auf privatem Grund. Die Reinigungssequipe wird diese Schächte kurzzeitig zum Spülen öffnen oder von diesen aus arbeiten. Störungen werden auf ein Minimum beschränkt.

Der Kanalunterhalt erfolgt in folgenden Gebieten:

- Wehrliacker
- Hüttschwendi
- obere und untere Neuschwendi
- Bleichi
- Bleichimüli
- Tobelhalde
- Bad
- Blatten



WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO

■ Abstimmungsergebnisse vom 13. Februar 2022

Stimmbeteiligung 52,3%

1. VI «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 199	NEIN 499
		leere	ungültige			
1'378	711	13	0	698		

2. VI «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 419	NEIN 291
		leere	ungültige			
1'378	718	8	0	710		

3. Änderung BG über die Stempelabgaben (StG)

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 248	NEIN 460
		leere	ungültige			
1'378	721	13	0	708		

4. BG über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 329	NEIN 358
		leere	ungültige			
1'378	700	13	0	687		

■ Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist

innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Für die Richtigkeit
Trogen, 13. Februar 2022
WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN

ANZEIGEN



BIBER
BAU

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie über unser Heizsortiment.

EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Die Trogener Jubilare im Monat März 2022

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
101	Heuscher	Pia	29.03.1921	Wäldlerstrasse, 4	9043 Trogen
87	Stüdl-Gähler	Hulda	17.03.1935	Befang, 5	9043 Trogen
87	Widmer-Bösch	Herminette	07.03.1935	Wäldlerstrasse, 6	9043 Trogen
86	Schefer-Schels	Martha	12.03.1936	Oberdorf, 2	9043 Trogen
86	Zingg	Annamarie	22.03.1936	Wäldlerstrasse, 4	9043 Trogen
85	Eugster-Nagy	Ilona	24.03.1937	Speicherstrasse, 50	9043 Trogen
84	Graf	Erich	16.03.1938	Befang, 18	9043 Trogen
84	Walser-Müller	Susann	17.03.1938	Gfeld, 2	9043 Trogen
84	Stamm	Rolf	22.03.1938	Altstätterstrasse, 1	9043 Trogen
82	Fitze	Jakob	17.03.1940	Halden, 1	9043 Trogen
82	Nänni-Bruderer	Rosmarie	10.03.1940	Kinderdorfstrasse, 7	9043 Trogen
80	D'Agostino	Teofilo	17.03.1942	Speicherstrasse, 63	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl ist am 14. Februar 2022, ohne Wochenaufenthalter: **1878 Personen**. Dies entspricht einer Abnahme von 4 Personen gegenüber dem Vormonat.



Todesfälle in der Gemeinde

Barbara Sophie Tunger-Strehl

geboren am 20. Januar 1936
gestorben am 30. Januar 2022
wohnhaft gewesen in Trogen mit Aufenthalt in St.Gallen

Chandarambai Wild

geboren am 25. Dezember 1941
gestorben am 3. Februar 2022
wohnhaft gewesen in Trogen

Geburt in der Gemeinde

Selina Altherr,

geboren am 18. Dezember 2021,
Tochter von Laila Orenos und Patrick Altherr, wohnhaft in Trogen

Frist für Anträge auf Prämienverbilligung IPV läuft Ende März ab

Die Frist für die Einreichung der Anträge dauert bis 31. März 2022. Nach Ablauf dieser Frist verfällt ein allfälliger Anspruch für das laufende Jahr. Die AHV-Zweigstelle Trogen hat keine Kompetenz, zu spät eintreffende Anträge zu bearbeiten. Antragsformulare erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Trogen, 071 343 78 72, oder auf der Homepage der SOVAR www.sovar.ch. Bitte reichen Sie den Antrag mit den erforderlichen Beilagen gemäss dem Antragsformular (Punkt 6 auf Seite 2) bei der AHV-Zweigstelle Trogen ein.

AHV-Zweigstelle Trogen

ANZEIGEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

■ Skilager trotz(t) Corona

Findet es statt, darf es stattfinden, beugen wir uns dem Virus? Rundherum werden die Skilager abgesagt, zu riskant. Wir entscheiden uns dafür. Die Lernenden freut's, trotz der angekündigten Massnahmen im Lager. Im Pooltest am letzten Schultag bleibt ein Schüler hängen, er erfährt es am Abreisetag. Es tut uns allen leid, aber 48 Lernende, Köchinnen und Lehrpersonen brechen auf nach Sent, um in Scuol das Pisten- und in Sent das Lagerleben zu geniessen.

Am Montag ein erster Schock, Symptome-Isolation. Schnell- und PCR- Test bestätigen, erneut hat das Virus zugeschlagen. Grosse Unsicherheit, waren wir zu mutig? Es bleibt

ruhig, erst Ende Woche zwei weitere positive Fälle und einer beim Abschlusstest.

Ja, und da war noch das Skilager. Wetter- und Schneeverhältnisse anfänglich suboptimal, der grosse Schnee bleibt aus, trotzdem sehr grosse Lawinengefahr. Donnerstag und Freitag dann die Belohnung. Schönstes Wetter und ideale Pistenverhältnisse lassen die letzten beiden Schlechtwettertage vergessen.

Das Lagerleben mit Masken gewöhnungsbedürftig, aber alle halten sich daran. Alles konnte durchgeführt werden, Schlitteln, Baden, Turnhalle, Schlittschuhlaufen und diverse Aktivitäten im Haus. Zum Glück

konnten die Masken zum Essen abgelegt werden, einmal mehr hat uns das Küchenteam verwöhnt. Ein gelungenes Lager durch und durch, es hat sich gelohnt, Corona zum Trotz.



■ Herzliche Gratulation zu dem bestandenen Jugendbrevet





■ Primarschule Trogen im Schnee



■ Das Kinderdorf von morgen



Das Kinderdorf Pestalozzi erfüllt heute nur noch einen kleinen Teil der Aufgaben, die es ursprünglich zum Ziel hatte. Viele Häuser stehen zu oft leer, die ganze Infrastruktur hat noch viel Luft nach oben. Genauso, wie Die Stiftung über die Jahrzehnte ihre Projekte und Programme dem Wandel der Zeit angepasst hat, soll sich auch das Kinderdorf weiterentwickeln.

Das Kinderdorf von morgen will mehr Besucher haben. Es möchte Besucherinnen und Besucher - ob grosse oder kleine - auf spielerische und erlebnisreiche Art mit den Themen der Kinderrechte und der Bildung konfrontieren. Unser Platz soll ein Ausflugsziel für Familien und Kinder werden, welches über das persönliche Entdecken Sensibilisierungswirkung erzielen kann. Ein Begegnungsort, an dem Kinderrechte erlebbar werden – auf moderne und nachhaltige Art.

In diesem Jahr gibt es vieles zu entdecken

Gruppen wie Familien, Vereine oder Schulklassen können in unseren traditionellen Appenzeller Häusern übernachten und so das Kinderdorf hautnah erleben. Am 14. August eröffnet das Kinderdorf neue Spielplätze mit einem grossen Sommerfest.

Für private, geschäftliche oder öffentliche Anlässe stehen sieben Räume zur Auswahl, die Platz bieten für bis zu 200 Personen. Auch draussen in der freien Natur wird vieles möglich. Selbstverständlich können Events kombiniert werden mit Übernachtungen vor Ort, unserem Gastronomieangebot

oder mit einem individuellen Rahmenprogramm, wie beispielsweise einer Führung durch die Jubiläumsausstellung oder einem Ausflug ins schöne Appenzellerland. Unsere Pädagog*innen begleiten Gruppen gerne in thematischen Workshops.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich begeistern!

Events im Kinderdorf

15. Mai, Internationaler Museumstag

Tauchen Sie ein in unsere Jubiläumsausstellung und ins Besucherzentrum.

17. Juni, Foodwaste Tavolata

Spitzenköch*innen zaubern aus Lebensmitteln der Schweizer Tafel ein Gourmet Menu.

14. August, Sommerfest

Feiern Sie mit uns das Kinderdorf und die Einweihung der neuen Spielplätze.

Im Dezember, Winterzauber

Einstimmung auf Weihnachten mit Marktständen, kulinarischen Köstlichkeiten, Basteln, Kerzenziehen und Geschichten für Kinder. Das genaue Datum wird im Mai bekanntgegeben.

Kontakt

Wenden Sie sich an Sabrina Jörg, wenn Sie Fragen zur Zukunft des Kinderdorfes haben: s.joerg@pestalozzi.ch, +41 71 343 74 25



▲ Mit den neuen Spielplätzen, die am Sommerfest eröffnet werden, entwickelt sich das Kinderdorf weiter zu einem spielerisch erlebbaren Begegnungsort. (Quelle: erlebnisplan AG)

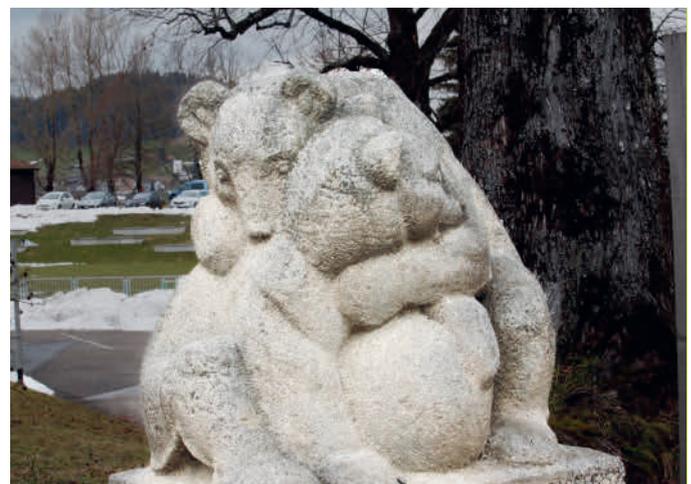
Zu vermieten in Trogen, Schopfacker 17
ab 1. April oder nach Vereinbarung

schöne 1 – Zimmer-Wohnung mit Kochnische

Zentralheizung, Wandschränke, Keller

Miete inkl. Nebenkosten Fr. 400.—

Auskunft Tel. 071 344 32 04 oder 071 344 10 11
Andreas oder Karin Welz



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Interview mit Marcel Fürst



▲ Marcel Fürst, Leiter des Wohn- und Pflegeheim Boden

Seit wann bist Du am Boden?

Ich arbeite seit dem 1. September 2021 als Heimleiter im Wohn- und Pflegeheim Boden.

Was hast Du vorher gemacht/vorher gearbeitet?

Ich arbeitete die letzten 11 Jahre für den Zweckverband Sozialdienste Bezirk Dielsdorf, davon 7 Jahre als Berufsbeistand. Ich begleitete über 150 erwachsene Personen als gesetzlicher Vertreter. Das war eine vielseitige und lebendige, aber auch intensive Funktion.

Zuletzt arbeitete ich in der zum Zweckverband gehörenden KESB Bezirk Dielsdorf als Leiter Zentrale Dienste und war Mitglied der Geschäftsleitung. Dort führte ich die Abteilungen Kanzlei und Revisorat und vertrat die Profession Soziale Arbeit im interdisziplinären Spruchkörper der KESB. Im Spruchkörper werden die erstinstanzlichen Gerichtsentscheidungen im Kindes- und Erwachsenenschutz gefällt. Das war eine dementsprechend sehr verantwortungsvolle Aufgabe.

Welche Ausbildung hast Du?

Im Jahre 1996 erwarb ich mit Abschluss einer vierjährigen Lehre mein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Schreiner. Einige Jahre arbeitete ich dann noch als Bankschreiner/Maschinist und finanzierte mir damit mein Studium in Sozialer Arbeit, welches ich in Teilzeit absolvierte. Ich verfüge über einen Abschluss als Sozialarbeiter FH, einen als Betriebsökonom HF und über Hochschuldiplome in sozialjuristischen Bereichen. Das

erworbene Wissen und meine vielfältigen Arbeitserfahrungen geben mir einen weiten Horizont.

Was schätzt Du am Boden?

Das war von Anfang an ein Herzensentscheid! Mein erster Besuch im Boden war an einem Nachmittag, als die Bewohner gerade in der Stube in Begleitung der Gitarre sangen. Das klang wunderbar glücklich, das hat mich berührt! Ich sah die zufriedenen Gesichter und wusste, genau so möchte ich auch einmal alt werden. Es standen mir noch andere Arbeitsstellen zur Auswahl, ich folgte meinem Herzen und bereue diesen Entscheid nicht.

Mir gefällt die schöne Lage, die herzliche Atmosphäre und die gelebte familiäre Gemeinschaft im Wohn- und Pflegeheim Boden sehr gut. Allerdings nahm ich zu Beginn etwas Unruhe im Team wahr. Dann kam es zu vereinzelt personellen Wechsels und nun stimmt die Chemie im Team. So schätze ich den täglichen Kontakt zu den Mitarbeitenden, die nahe Zusammenarbeit in unserem gut funktionierenden Kader und den Austausch mit den vielseitigen Strategen unserer Betriebskommission. Der Heimleiterjob ist sehr vielseitig und so kommen auch die Büroarbeiten, welche ich für mich alleine verrichten kann, nicht zu kurz. Ein guter Ausgleich also.

Was ist deine Aufgabe als Heimleiter?

Meine Ziele als Heimleiter sind mir im Stellenbeschrieb und den Jahreszielen durch die Betriebskommission vorgegeben. Diese umfassen kurz beschrieben die operative Leitung und Weiterentwicklung des Wohn- und Pflegeheimes nach betriebswirtschaftlichen Standards. Dabei sind ökonomisch gute Zahlen und eine hohe Zufriedenheit der Bewohnenden und Mitarbeitenden gute Indikatoren. Ich bin unter anderem für den bedarfsgerechten Heimbetrieb, die Personalführung, die Öffentlichkeitsarbeiten sowie die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen verantwortlich.

Im Vergleich zu den Mitarbeitenden im Pflegedienst und der Hotellerie erbringe ich wenig Nutzleistungen direkt an unsere Bewohner. Meine Aufgabe als Heimleiter sind vor allem Stütz- und Entwicklungsfunktionen, welche einen indirekten Nutzen haben. Das heisst, ich räume allfällige Störungen und Probleme aus dem Weg und schaue, dass

die Angestellten ungehindert ihrer Arbeit nachgehen können. Ich frage mich täglich, was müssen wir noch optimieren, damit unsere Mitarbeitenden ihre Dienstleistungen noch lieber, noch effizienter und wirkungsvoller erbringen können. Wir arbeiten gemeinsam mit operativen Jahreszielen, an denen sich das ganze Personal orientiert.

Was sind Deine Ziele, Vision für den Boden?

Unser oberstes Ziel ist die hochstehende Qualität in allen Bereichen weiterzuentwickeln. Wir sind ein herzliches, familiäres Heim, das auf das individuelle Wohl der Bewohner eingehen kann. Mittlerweile bieten wir eine Pflegequalität auf Niveau eines modernen Pflegeheimes. All das müssen wir täglich aufs Neue fördern.

Kurzfristig ist es mir ein Anliegen, dass wir die drei noch freien Zimmer an passende Bewohner vergeben können, damit die Gemeinschaft wieder komplett ist und die Einkünfte stimmen. Ich wünsche mir, zusätzliche Benefits für die Mitarbeitenden schaffen zu können, um ein noch attraktiverer Arbeitgeber zu sein – denn unser Personal hat es verdient.

Mittel- bis längerfristig setze ich mich stark für die Merkmale ein, die unser Wohn- und Pflegeheim Boden so einzigartig machen. Diesem Thema werden wir in einer späteren Heftausgabe einen Artikel widmen, deshalb gehe ich jetzt nicht vertiefter darauf ein. Der Boden soll weiterhin ein optimales Zuhause für pflegebedürftige Personen sein, welche die familiäre Gemeinschaft in einer herzlichen Wohnatmosphäre schätzen.

Wer ist der private Marcel?

In erster Linie bin ich Familienvater. Als Familie unternehmen wir öfters Ausflüge zu Fuss oder mit dem Velo und verbringen gerne Zeit in unserem Garten. Vergangenen Sommer haben wir ein grosses Gehege und einen Stall für die drei Hasen meiner Tochter gebaut. Aktuell helfe ich beim Aufbau des Unihockeyclubs Wölfe Bischofszell mit, wo ich im Vorstand bin und die E-Junioren – wo auch mein Sohn mitspielt – trainiere. Ich gehe gerne mit meinen Freunden und meinem Sohn angeln und ich freue mich immer, wenn ich mal alleine bin und Zeit für meine alte Leidenschaft, das Gitarrenspielen, finde.

■ Agenda vom 25. Februar 2022 bis 24. März 2022

Für die Gottesdienste und Veranstaltungen halten wir uns an die aktuellen BAG-Richtlinien.
Bei Unklarheiten prüfen Sie bitte die Webseite www.pauluspfarrei.ch.

Agenda Februar 2022		
Freitag, 25. Februar	10.00	Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe; AH Boden, Trogen
Samstag, 26. Februar	18.00–19.30	Jubla, Fasnacht; Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 27. Februar	10.00	Fasnachtsgottesdienst, Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Sebastian Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher
Agenda März 2022		
Dienstag, 1. März	09.30–11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per Whatsapp/SMS erwünscht: Verena Süess, 76 521 51 56, verena.sueess@pauluspfarrei.ch
Mittwoch, 2. März	12.15	Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag davor an Tel/SMS 079 929 22 16. Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 25.–
	14.30–16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	19.00	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Kaplan Josef Kaufmann und Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher
Freitag, 4. März	14.00	ökum. Gottesdienst für Kinder zum Weltgebetstag mit Gisela Fabian, kath. Kirche, Speicher
	19.00	ökum. Wortgottesdienst zum Weltgebetstag mit Pfrn. Doris Engel; evang. Kirche, Wald
	19.15	ökum. Gottesdienst für Erwachsene zum Weltgebetstag mit Gisela Fabian Musik: Sebastian Wehrfritz (Flügel); kath. Kirche Speicher. Kollekte: Frauenprojekt -Wales und Schottland
	19.15–21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 5. März	09.30–18.00	Firmweg, Jesus – Begegnung im Kloster Jakobsbad mit Film; Treffpunkt: Parkplatz Kath. Kirche Bendlehn, weitere Infos folgen via Chat.
Sonntag, 6. März	10.00	Regionaler Gottesdienst (mit Kinder-Gottesdienst im Seeblick) zum Suppentag mit Pfrn. S. Schewe, Pfrn. D. Engel, Pfrn. S. Holz und M. Süess, Musik: Regula Schön, Katharina Antonietti (Querflöte), Hermann Hohl (Orgel); evang. Kirche, Trogen Zertifikatspflicht (2G)
Dienstag, 8. März	12.00	Mittagstisch für Senior*innen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Mittwoch, 9. März	14.30–16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Zertifikatspflicht (2G)
Donnerstag, 10. März	14.00–16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per Whatsapp/SMS erwünscht: Eveline Nunes, 079 250 53 55
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
Samstag, 12. März	14.00–16.30	Jubla, Gruppenstunde; Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 13. März	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Sebastian Wehrfritz (Flügel); kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 15. März	09.30–11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per Whatsapp/SMS erwünscht: Verena Süess, 76 521 51 56, verena.sueess@pauluspfarrei.ch
Mittwoch, 16. März	08.30	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher
	09.00	Glaubensgespräch für Senior*innen mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	14.30–16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	19.30	Hospiz- und Entlastungsdienst AR, Hauptversammlung; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Im Anschluss (ca. 20.15 Uhr) Komiktheater. Zertifikatspflicht (2G)
Freitag, 18. März	19.15–21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Sonntag, 20. März	10.00	Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche Speicher
	19.30	CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Kathedrale St. Gallen. Zertifikatspflicht (2G)
Dienstag, 22. März	12.00	Mittagstisch für Senior*innen, kath. Pfarreizentrum Bendlehn; Speicher
Mittwoch, 23. März	14.00	Fastenimpuls, Wortgottesfeier mit Gisela Fabian, Musik: Frédéric Fischer (Flügel); kath. Kirche, Speicher
	14.30–16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Donnerstag, 24. März	15.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof, Speicher
	14.00–16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per Whatsapp/SMS erwünscht: Eveline Nunes, 079 250 53 55
	17.00–17.40	Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, ohne Voranmeldung; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
	19.40	Firmweg, Themenabend «Heiliger Geist» und Standortbestimmung; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher



Hospiz- und Entlastungsdienst AR
Hertau Hundwil Schönengrund Schwellbrunn Speicher Stein Trogen Umäsch Wald Waldstatt

HAUPTVERSAMMLUNG

Mittwoch, 16. März 2022, 19.30 Uhr
Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Bogenweg 4, Speicher

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der schriftlichen HV vom 17. März 2021
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2021
5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
6. Budget 2022
7. Bestätigungswahlen: Vorstand, Präsidentin, Revisor
8. Mitteilungen
9. Varia und Umfrage

Nach einer kurzen Pause um ca. 20.15 Uhr:
Komiktheater



Komiktheater

grosse Gefühle
leise Poesie
skurriler Humor
tollkühne Kunststücke

Menschen mit Handicap machen professionelles Theater – einzigartig in der Ostschweiz! Die aussergewöhnlichste Theatergruppe der Ostschweiz besteht aus Menschen mit einer besonderen Begabung zur Komik und Leidenschaft zum Theater.

Hospiz- und Entlastungsdienst AR

www.hospiz-ar.ch
hospiz-ar@gmx.ch
Evang.-ref. Pfarramt,
Dorf 44, 9042 Speicher



Für die Hauptversammlung sind alle Anwesenden stimmberechtigt. Der Auftritt des Komiktheaters ist öffentlich und kostenlos. Es gilt 2G.



Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag
Freitag, 4. März 2022, 19.15 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Herzliche Einladung zur diesjährigen **Weltgebetstagfeier** unter dem Motto "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben".

Frauen aller Konfessionen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für diese Feier verfasst. Sie wird weltweit in den jeweiligen Landessprachen die Gottesdienste prägen. Wir sind aufgerufen, "informiert zu beten und betend zu handeln". Aus Solidarität mit Frauen rund um den Globus immer am ersten Freitag im März gemeinsam zu feiern und zu beten, ist seit 85 Jahren Tradition und verbindet uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Vorbereitungs-Team



Ebenfalls am **Freitag, 4. März am Nachmittag um 14.00 Uhr** findet die Weltgebetstagfeier für Kinder statt. Alle Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 4. Schuljahr sind eingeladen, gleichzeitig wie viele Kinder aus England, Wales und Nordirland zu feiern. Dies unter dem Motto "Zukunftsplan Hoffnung".



■ Agenda vom 1. März 2022 bis 31. März 2022

Agenda März		
Dienstag, 1. März	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
Mittwoch, 2. März	16.30	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Freitag, 4. März	14.00	Ökumenischer Weltgebetstag für Kinder im Bendlehn, Speicher
	19.15	Ökumenischer Weltgebetstag unter dem Motto: «ich will euch Zukunft und Hoffnung geben», für Jugendliche und Erwachsene im Bendlehn, Speicher
Sonntag, 6. März	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in Trogen (2G), für Erwachsene in der Kirche, für Kinder im Seeblick.
Sonntag, 13. März	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
Mittwoch, 16. März	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
	19.30	Hauptversammlung des «Hospiz- und Entlastungsdienst AR» im evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Bogenweg 4, Speicher. Danach Auftritt des Komiktheaters, der öffentlich und kostenlos ist. (2G)
Sonntag, 20. März	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen.
Dienstag, 22. März	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Flügel)
Mittwoch, 23. März	14.00	Senior*innen-Nachmittag mit Vortrag zum Thema «Vulkanismus», im Seminarraum Bubenrain vom Haus Vorderdorf. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Massnahmen.
	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
Freitag, 25. März	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfarreileiter Marco Süess
Samstag, 26. März	09.00	Rosenverkauf zugunsten von «Brot für alle» vor dem Dorfladen Trogen
Sonntag, 27. März	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat. Anschliessend um 11.00 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung statt.
Mittwoch, 30. März	14.00	KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Nora Olibet und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
Donnerstag, 31. März	14.15	Senior*innen-Nachmittag mit Filmvorführung «Die erste Pfarrerin der Schweiz», auf der Bühne der MZA Wald. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Massnahmen.

Weltgebetstag 2022

Am 4. März um 19.15 Uhr sind Frauen und Männer herzlich eingeladen den Weltgebetstag unter dem Motto: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» mitzufeiern. Für Kinder ist die Feier um 14.00 Uhr. Beide Feiern finden im Bendlehn, Speicher statt.

Suppentag

Am 6. März sind Sie um 10.00 Uhr herzlich eingeladen zum ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der Kirche Trogen (2G). Zur gleichen Zeit findet ein Kindergottesdienst im Seeblick Trogen statt. Die Gottesdienste werden gestaltet von Doris Engel, Sigrun Holz, Marco Süess, Esther Gorgon-Lenz und Susanne Schewe; Musik: Regula Schön, Katharina Antonietti (Querflöte) und Hermann Hohl (Orgel).

Anschliessend: Der «andere» Suppenzmittag. – Lassen Sie sich überraschen!

«Räume der Stille» in der Passionszeit

In den etwa 30-minütigen Andachten steht das gemeinsame Schweigen im Mittelpunkt. Die Anlässe sind am 16. März, 23. März, 30. März und 6. April, jeweils um 19.15 Uhr im Chorraum der Kirche Trogen.

Rosenverkauf

Der Rosenverkauf zugunsten von «Brot für alle» ist am 26. März von 09.00 bis ca. 11.00 Uhr vor dem Dorfladen Trogen.

Senior*innen-Nachmittage

Sie sind herzlich eingeladen:

Am 23. März um 14.00 Uhr zum Vortrag von Hans Aeschlimann zum Thema «Vulkanismus», im Seminarraum Bubenrain vom Haus Vorderdorf.

Am 31. März um 14.15 Uhr zur Filmvorführung «Die erste Pfarrerin der Schweiz», auf der Bühne der MZA Wald.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, organisieren wir das gerne. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns.

Anfragen zur Durchführung erhalten Sie bei Renate Muntwyler Tel. 077 406 44 99 oder auf dem Sekretariat (Mi- und Fr-Vormittag) Tel. 071 344 13 52.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Massnahmen.



6. März 2022, 10.00 Uhr
Ökumenische Gottesdienste
 in Trogen
 für Erwachsene in der Kirche
 für Kinder im Seeblick



Die Gottesdienste werden gestaltet von:

Doris Engel, Sigrun Holz, Marco Süess, Susanne Schewe,
 Esther Gorgon-Lenz; Musik: Regula Schön,
 Katharina Antonietti (Querflöte), Hermann Hohl (Orgel)
 (2G)

Anschliessend:

Der «andere» Suppenzmittag
Lassen Sie sich überraschen!



**16. März, 23. März,
 30. März und 6. April
 19.15 Uhr
 in Kirche Trogen**



*Im Zentrum dieses etwa 30-minütigen
 Anlasses steht das gemeinsame
 Schweigen*

SOLA 2022

JUBLA SPEICHER-TROGEN UND ROTBACH
10.07.22 - 22.07.22

ANDIAST, GRAUBÜNDEN
DIE SAGA DER LETZTEN
WIKINGER

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

WAS DICH ERWARTET
Die Götterwelt der Wikinger ist in Gefahr. Loki hat den Hammer von Thor gestohlen und will damit den Weltenbaum «Yggdasil» zerstören. Unserem Häuptling «Fjell Donnerklinge» ist es vom Seher vorhergesagt worden, dass er die Götterwelt retten wird, aber dazu braucht er Hilfe!

GENERELLE INFOS
Datum 10. Juli 2022 - 22. Juli 2022
Ort Andiast, Kanton Graubünden

LEITUNG UND KONTAKT
Shanija Moricca
Adresse Speicherstrasse 22, 9043 Trogen
Mobil 076 461 27 81
E-Mail shanija.moricca@outlook.com

Shayna Lindemann
Adresse Schützenbergstrasse 27a, 9053 Teufen
Mobil 079 859 08 03
E-Mail shaynalindemann@gmail.com

KOSTEN
CHF 350.- pro Teilnehmer/in
CHF 300.- ab 2. Teilnehmer/in aus derselben Familie
CHF 220.- für Teilnehmer/innen, die nur eine Woche bleiben
CHF 300.- für Hilfsleiter/innen (ab Jahrgang 2006)

ANMELDUNG & NOTFALLBLATT
Um dich für unser supertolles Sommerlager anzumelden, musst du lediglich den QR-Code scannen und du wirst direkt zur Online-Anmeldung weitergeleitet. Bitte fülle den Anmeldebogen, wie auch das Notfallblatt, vollständig aus.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.

Mettler&TannerAG
Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen www.mettler-tanner.ch

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

WERKHEIM NEUSCHWENDE

Gewerbetag 2022 – Das Werkheim Neuschwende schnuppert bei lokalen Betrieben

Heute bleiben unsere Werkstätten geschlossen! Am 28. Januar fand nach zwei Jahren Corona bedingter Pause, endlich wieder der lang ersehnte «Gwerblertag» statt. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner schnuppern in verschiedenen lokalen und regionalen Betrieben und durften viele spannende Erfahrungen und Erlebnisse sammeln. Sie nutzen die Chance Einblicke in die Arbeitswelten des 1. Arbeitsmarktes zu machen und die regionalen Partner besser kennenzulernen.

Es war wieder eine tolle Möglichkeit, mehr Lust auf Teilhabe zu wecken, und vielleicht ergeben sich die eine oder andere Chance, dass aus dem einmal im Jahr stattfindenden Anlass, für einzelne Betriebe und Bewohner mehrere Arbeitseinsätze pro Jahr werden.

Ein grosses herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Gewerbetriebe, dass sie unseren Bewohnenden die Chance gegeben haben an ihrer kollegialen Zusammenarbeit und Offenheit teilzuhaben.



▲ Felizita in der Kita pinocchio



▲ Flavio im Spar Mini



▲ Michele in der brocki Gais



▲ Roman bei der Handwerkergruppe Trogen



▲ Samuel bei SZS



▲ Monique beim Coiffeur Monja



▲ Thomas bei Eugstertransporte



▲ Matthias im Kaffee Ernst



▲ Christoph auf dem Bauernhof



▲ Reto bei Elektro Schwizer

50 JAHRE HELIMISSION

■ **Jenseits des Horizonts**

Das ländliche Trogen in Appenzell Ausserrhoden beheimatet eine Flugorganisation, die internationaler nicht sein könnte.

Seit 1971 fliegt die Helimission unablässig Einsätze zugunsten von Menschen in Not und leistet so medizinische sowie humanitäre Hilfe.

Simon Tanner, CEO und Pilot, berichtet im Jubiläumsjahr von aktuellen Projekten und der Geschichte des christlichen Familienunternehmens.



«Cockpit»: Herr Tanner, die Helimission feiert 2021 ihr 50-jähriges Bestehen. Welches waren die Herausforderungen im zu Ende gehenden Jahr?

Simon Tanner: Wie vielerorts ist die Coronapandemie auch für uns eine Herausforderung. Besonders stark betrifft das die Piloten im Ausland: Viele konnten nicht in ihre Heimatländer reisen, um ihre medizinischen Flugtauglichkeitszeugnisse zu erneuern oder Proficiency Checks für ihre Helikopterlizenz abzulegen. Ein Pilot konnte während vier Monaten nicht von Madagaskar nach Australien reisen. Als er dort endlich eintraf, war es fünf Monate lang nicht möglich, die flugmedizinische Untersuchung zu durchlaufen. Eine andere Familie hätte im August nach Indonesien ausreisen sollen, wo der Mann als Mechaniker eingesetzt wird. Allerdings war das aufgrund der Pandemie nicht möglich. Jetzt reisen sie erst im Januar 2022.

Die Situation hat also starke operationelle Auswirkungen?

Ja. Auf unserer Basis in Wamena in Indonesien sind derzeit nur ein Pilot und ein Mechaniker stationiert, obwohl zwei Helikopter dort sind. Im Normalfall sind drei Maschinen vor Ort, so ist sicher immer eine davon operationell. Das ist umso wichtiger, als der Ort sehr abgelegen ist und der Transport von Ersatzteilen dorthin lange dauern kann. Derzeit ist eine Maschine in der 12-Jahres-Inspektion, welche mehrere Monate dauert. Ursprünglich war die Idee, dass dieser Helikopter nach Australien fliegt; doch wegen der aktuellen Einschränkungen mussten wir ihn verschiffen.

Wie lange ist die Helimission bereits in Wamena und welches sind dort Hauptaufgaben?

Seit 1997 sind wir in Wamena tätig. Wir fliegen dort vor allem medizinische Notfalltransporte (Medevacs). Wenn jemand aus dem Busch medizinische Hilfe benötigt, sendet das Dorf einen Meldeläufer aus. Dieser begibt sich zur Missionsstation, von wo aus per Kurzwellenradio der Helikopter angefordert wird. Der Heli fliegt dann zum Ausgangspunkt des Meldeläufers, wo sich der Patient befindet. Ausserdem führen wir Versorgungsflüge zu Missionsstationen durch, damit die Leute dort überhaupt leben können. Im indonesischen Papua fliegen wir rund 800 Plätze an. Wir können eigentlich überall landen, wo wir wollen und es technisch möglich ist – ausser an der Küste; da gibt es militärische Sperrzonen.

Neben allen Schwierigkeiten: Welches waren die Meilensteine der letzten Zeit?

Auf den Helikopterstationen haben wir ein Safety Management System (SMS) eingeführt, und zwar an allen Standorten: in Indonesien – Sulawesi und Papua – sowie in Madagaskar. Wir mussten zwar sämtliche Instruktionen via Zoom durchgeben, was nicht sehr optimal war. Das SMS selbst sollte gewinnbringend sein, auch in Sachen Kommunikation: Neu gibt es eine Box, in die man anonyme Inputs legen kann; ein nützliches Tool für Menschen, die Mühe haben mit einer direkten Kommunikation. In den letzten 50 Jahren haben wir viel inves-

tiert, auch in lokale Mitarbeitende. Wir haben beispielsweise lokale Mechaniker ausgebildet. Inzwischen arbeiten sogar drei Piloten aus Papua bei uns. Sie konnten ein von der Regierung gesponsertes Programm durchlaufen und so eine Berufspilotenlizenz auf Flächenflugzeugen erwerben. Wir haben sie dann in Jakarta auf Helikopter ausgebildet; erst auf einem Robinson R44, danach auf unseren Ecu-reuil. Sie machen fliegerisch gute Fortschritte, jedoch ist das Thema «decision-making» eine Herausforderung. Der Grund liegt darin, dass die asiatische Kultur ein steiles Hierarchiegefälle kennt und das Treffen von selbstständigen Entscheidungen dort nicht im selben Ausmass Praxis ist wie bei uns.

Wie haben sich die Herausforderungen und Aufgaben für die Helimission beziehungsweise das Fliegen mit Helikoptern in Entwicklungsländern über die Jahre verändert?

Das hat sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Noch vor 40 Jahren war die Helimission oft die einzige Organisation, die mit einem Heli in einem afrikanischen Land unterwegs war. Damals hatten wir grosse Freiheiten in diesen Ländern. Wegen internationalen Aufsichtsbehörden, wie z. B. der EASA, waren viele Länder gezwungen, ihre Flugoperationen auf einen westlichen Standard zu bringen. Beispielsweise stellte die EASA klare Anforderungen an den Betrieb der damaligen Air Madagascar. Dieser Druck kommt dann auf uns zurück, sodass wir quasi europäische Vorlagen erfüllen müssen. Das fordert alle NGOs heraus. Wir haben allerdings erreicht, dass wir uns bis jetzt nicht als kommerziellen Flugbetrieb registrieren mussten.

Wie deckt die Helimission ihre Kosten?

Wir verlangen nie mehr als unsere Selbstkosten. Wir wollen nicht Geld verdienen mit unseren Einsätzen. Das ist unsere Helimission-Policy. Auch wenn zum Beispiel ein Geschäftsmann mit seinem Allrad im Gelände verunfallt und wir zum Einsatz kommen, verlangen wir deswegen nicht mehr für den Rettungsflug. Aber wir freuen uns über jede Spende, denn wir werden von privaten Spendern getragen.

Sie sind ja nicht nur CEO, sondern auch selber Pilot. Welches besondere Ereignis ist Ihnen aus Ihrer fliegerischen Tätigkeit in Erinnerung geblieben?

Ich konnte nach dem Taifun Yolanda auf den Philippinen 2013 selbst fliegen. Da gingen wir so vor, dass wir einen in der Schweiz registrierten Helikopter per Luftfracht ins Einsatzgebiet transportieren liessen, sodass ich mit meiner Schweizer Lizenz fliegen konnte. Wir konnten dort Katastrophenhilfe leisten, Baumaterial transportieren und Leute mit dem Wort Gottes ermutigen. Viele hatten damals einen Grossteil ihres Besitztums verloren, oftmals Haus und Hof. Am Schluss konnte ich den Überflug von den Philippinen über Malaysia und Indonesien bis nach Singapur machen. Dort wurde der Heli dann mit der notwendigen Ausrüstung für seinen zukünftigen Einsatz in Papua ausgerüstet.

Das sind logistisch anspruchsvolle Übungen, ist das richtig?

Ja, so ist es. Um einen Heli in einen Container zu laden, braucht es ein Transport-Ladegestell, man muss die Rotorblätter entfernen und in eine dafür vorgesehene Kiste packen, den Mast ziehen oder ausbauen und auch der horizontale Stabilizer am Heck muss weg. Dann kommt alles in einen High-Cube-Container, der 12,2 Meter lang ist und 30 cm höher als die regulären Container. Auch ein G-Messgerät sowie ein Neige-Messgerät gehören in den Container. So können wir am Schluss feststellen, dass dieser nicht fallengelassen oder zu stark geschwenkt wurde. Übrigens dürfen diese Container auf dem Frachtschiff nur ins Unterdeck geladen werden, weil auf dem Oberdeck die Gefahr besteht, dass die Container bei Sturm ins Meer fallen und untergehen.

Wie hat sich der Bedarf an Hilfsflügen in den letzten Jahren verändert?

Die Hürden, um Bewilligungen zu erhalten, sind grösser geworden, auch aus politischen Gründen. Zum Beispiel durften wir in Äthiopien nach 2011 nur noch missionarische Einsätze fliegen, aber keine humanitären mehr. Das hat damit zu tun, dass Äthiopien weg will vom Bild mit dem hungernden Kind – trotz Hungersnot. Früher waren solche Länder froh um humanitäre Hilfe. Heute besteht die Tendenz, dass sie nur noch das Geld wollen, nicht aber die Hilfskräfte. Das war vor 20 Jahren noch anders. Seit 1971 hatten wir schon in 11 Ländern permanente Basen. Derzeit sind wir daran, im Amazonas-Gebiet eine neue Basis zu eröffnen. Ich war im August dort. Wir haben uns dazu entschieden, unsere Station in der Kleinstadt

Labrea aufzubauen.

Weshalb wurde dieser Standort gewählt?

Wir wurden angefragt. Im Urwald im Amazonas kann man viel mit Booten arbeiten, solange sich die Siedlungen in der Nähe der Flüsse befinden. Zum Teil kommen auch Wasserflugzeuge zum Zug, wenn der Fluss genug breit ist. Aber gewisse Dörfer liegen eben fernab von Flüssen, und genau deswegen braucht es uns. Unser Ziel besteht darin, auch dort medizinische Rettungsflüge aufzunehmen und die Arbeiten im humanitären Bereich zu unterstützen, notabene die Trinkwasserversorgung. An Bord des Helikopters kommen etwa Rohre und Bohrgeräte, das passt alles rein.

Die Helimission arbeitet immer wieder mit anderen Hilfsorganisationen zusammen. Gibt es da aktuelle Beispiele?

Es ist wirklich motivierend, dass wir gerade im Rahmen der Katastrophenhilfe mit anderen Flugorganisationen wie der MAF zusammenarbeiten können, manchmal auch bei alltäglichen Operationen. Wenn zum Beispiel im Busch eine Landebahn gebaut werden soll, fliegen wir einen Fachmann von MAF dorthin. Dieser kommuniziert dann den lokalen

Bewohnern, wie die Piste gebaut werden soll. Nach einigen Besuchen mit unseren Helikoptern folgt schliesslich eine «Abschlussinspektion» und erst dann landet zum ersten Mal ein MAF-Flugzeug.

Ihre christliche DNA gilt als Fundament der Organisation.

Nicht umsonst trägt die Helimission diesen Namen. Unsere Piloten und Mechaniker erhalten keinen Lohn von uns, sondern sie werden durch einen Freundeskreis unterstützt. Die Grundlage für die Zusammenarbeit bildet der gemeinsame Glaube. Wir sehen das als wichtigen Grundstein für die Einheit als Team. Dabei darf man nicht vergessen, dass diese Teams international zusammengewürfelt werden. Um einen engen Zusammenhalt zu fördern, ist die geistliche Gemeinschaft zentral.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Tanner.

Interview: Daniel Dubouloz
Mit freundlicher Genehmigung der Luft- und Raumfahrtzeitschrift Cockpit.

Über die Helimission:

Die Stiftung Helimission ist ein internationales Helikopter-Hilfswerk, das im Jahr 1971 von Ernst Tanner (*1927) gegründet worden ist. Heute steht die Stiftung mit ihren Helikoptern auf diversen Basen in verschiedenen Ländern im Einsatz und arbeitet eng mit unterschiedlichen Hilfsorganisationen zusammen.

Ernst Tanner besuchte ursprünglich die Kunstschulen in Bern, Amsterdam, Philadelphia und Woodstock, USA. 1948 emigrierte er in die USA. Nach seiner Rekrutenschule in der Luftwaffe in den USA entschloss er sich zum Theologiestudium und wurde 1955 zum Pastor ordiniert. Später kehrte er als Evangelist nach Europa zurück und heiratete 1957 die Lehrerin Hedi Dettwiler. Ende der 1960er-Jahre war Ernst Tanner als Missionar in Afrika tätig. Beeindruckt von der Helikoptertechnik im Vietnamkrieg, wuchs in ihm der Wunsch, dieses Fluggerät «nicht zur Vernichtung, sondern zur Hilfe an notleidenden Menschen einzusetzen», wie er einmal sagte. Mit 43 Jahren erwarb er den Helikopter-Flugschein und überquerte mit gerade einmal 37 Stunden Soloflug-Erfahrung als Erster in einem Helikopter – einem Bell 47J – die Sahara und begann den Einsatz in Kamerun. 1971 gründete er die Stiftung Helimission.

Die gemeinnützige Hilfsorganisation setzt derzeit acht Helikopter ein: sieben AS-350 (fünf AS-350 BA, einen AS-350 B2, einen AS-350 B3e) und einen Bell 206-L3. Die Helimission war bis heute in 20 Ländern tätig und beschäftigt rund 140 Mitarbeitende. Sie wird zu einem grossen Teil durch Spenden getragen. Die Stiftung hat den Zweck, durch Erwerb, Miete und Charterung von Helikoptern oder Leichtflugzeugen der leidenden Bevölkerung in entlegenen Gebieten Hilfe an Leib und Seele zu bringen. Hervorgehoben werden dabei vor allem Einsätze in den Dürregebieten, deren Bewohner vermehrt von Hungersnöten heimgesucht werden. Die Helimission transportiert Lebensmittel, Medizin, ärztliches und pflegerisches Fachpersonal, Baumaterialien für Krankenhäuser im Busch und gelegentlich auch Tierärztinnen oder -ärzte mit ihren Ausrüstungen. 2012 erhielt Ernst Tanner für sein Lebenswerk und für «Besondere Leistungen in der Luftfahrt» den Anerkennungspreis der Stiftung Pro Aero.

Seit 2002 wird die Helimission von Ernst Tanners Sohn Simon (*1965) geleitet.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Trogen/AR, mit Zweigstellen in Deutschland und den USA.

www.helimission.org



Schnupper-Fitnessabo mit Bad

Rundum ein Wellnessstag

nach dem Fitness ein wohltuendes Bad im warmen Quellwasser – abwechslungsreiche Aufgüsse in der Sauna – eine erholsame Massage nach Wahl

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet

Rundum gemütlich und einladend

Reservieren Sie unser Restaurant exklusiv für Ihre Familien- oder Geburtstagsfeier sowie Ihren Vereins- oder Firmenanlass. Herzlich willkommen bei Eric und Marisa.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr. Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
 nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
 Niderenweg 12
 9043 Trogen
 Tel. 071 344 47 69
 hschoenenb@bluewin.ch

TIP

TROGNER INFO POSCHT

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Kontaktieren Sie uns:
 tip@trogen.ch

■ Die hölzigen Berufe für einen Tag erleben

Berufstage geben umfassende Einblicke in die Schreiner- und Zimmermannstätigkeit

10 Klassen mit knapp 200 Mädchen und Knaben nahmen an den Berufstagen der Schreiner und Zimmerleute in Teufen teil. Einen ganzen Tag verbrachten sie im Bankraum und in den Theorieräumen, um die beiden Berufe näher kennenzulernen.

Clemens Fässler (pd)

Es ist schon fast eine Tradition, dass die Jugendlichen einen Pfannenuntersetzer und einen Bilderrahmen fertigen; kleine und eher unscheinbare Objekte, an denen aber verschiedene Aspekte der hölzigen Berufe praxisnah vermittelt werden können. An erster Stelle steht der Werkstoff Holz, dessen Vielfalt sich an den Pfannenuntersetzter zeigt: helles Ahorn-, feingliedriges Buchen- und kräftiges Nussbaumholz werden dazu ausgewählt. Viele Jugendliche werden sich zum ersten Mal dieser Unterschiede bewusst, andere aber wissen, dass in der Vielfalt des Holzes eine Faszination liegt, die ein Grund für eine Schreiner- oder Zimmermannslehre sein könnte.

Futsch ist futsch und hin ist hin

Auch an einfachen Objekten wird klar: Wenn der Bleistiftstrich vor dem Ölen nicht entfernt wird, dann bleibt er. Nachträgliches radieren geht nicht und Holz kennt auch keine Delete-Taste. Konzentriertes Arbeiten ist also ein weiterer Aspekt des hölzigen und wohl jeden Handwerkes. «Passt auf, dass ihr nicht zu viel mit der Feile abnimmt», mahnt in diesem Sinne Felix Brühwiler, Instruktor an der

Holzfachschule. Denn was weg sei, bleibe weg. Dies gelte übrigens nicht nur für Holz, sondern auch für Haare an einer Tischbohrmaschine. Arbeitssicherheit ist denn auch ein Thema, das den Schülern schon an den Berufstagen ans Herz gelegt wird.

Die Rundung muss perfekt sein

Soll die Rückwand bündig in den Bilderrahmen passen, müssen die abgerundeten Ecken millimetergenau ausgearbeitet sein. Hier können die Mädchen und Knaben ihren Ehrgeiz zeigen. Und leicht lässt sich erkennen, wer sich für genaues Schaffen begeistert und handwerkliches Geschick an den Tag legen kann. Beides sind zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schreiner- oder Zimmermannslehre. Ebenso wichtig sind aber auch die schulischen Leistungen. Und so steht auch der Theorieblock am Berufstag beispielhaft für eine spätere Lehre. Denn auch wenn manch einer nach der Oberstufe der Schule für immer denn Rücken kehren möchte, bleibt sie auch für die Lehrzeit wichtig.



Heiss begehrte Lehrstellen

Gerade wenn es um die Bewerbung für eine Lehre geht, sind gute Vornoten entscheidend. Das wissen auch die Sekundarschüler aus Schönengrund, die an diesem Morgen in Teufen sind. Die guten Lehrstellen seien bereit in der Mitte der 2. Sekundarstufe vergeben, wissen sie. Und wer noch keine Lehrstelle habe, sei intensiv am Schnuppern. Dabei kommen die Berufstage in Teufen gerade richtig. Den einen dienen Sie als Entscheidungshilfe für einen handwerklichen Beruf, den anderen eher als Bestätigung, dass sie künftig nicht in einer Werkstatt stehen möchten. Den meisten aber geben die kleinen Arbeiten und Vorträge einen guten Einblick ins Berufsleben, das sich gerade mit Blick auf Begeisterungsfähigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit kaum von Beruf zu Beruf unterscheidet.

Bilder: Clemens Fässler



ANZEIGEN

Der neue
**Renault
Megane E-Tech**
100% Elektrisch



RENAULT

hirn
AUTOMOBILE

Bis **470 km** Reichweite

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

mfw **architekten**

MODERN
FRISCH
WERTVOLL

■ Vide-grenier und Flohmarkt 2.0

Im August 2020 wurde unser Dorf durch den ersten vide-grenier belebt. Einen Tag, an den wir Marktfrauen uns gerne zurückerinnern. Schon damals stand für uns fest, dass es eine Fortsetzung geben soll. Und weil uns der Flohmarkt ebenso am Herzen liegt, sind wir zurück mit einem Upgrade deluxe, mit noch mehr Möglichkeiten gebrauchte Schätze anzubieten und andere Menschen damit glücklich zu machen.

Tag der Glücksfunde

Es gibt drei spannende Varianten an diesem Anlass dabei zu sein:

- Verkaufe deine Sachen bei dir zu Hause, zum Beispiel in deinem Garten, im Flur oder in der Garage.
- Richte dir, wie an den früheren Flohmärkten, einen Stand auf dem Landsgemeindeplatz ein.
- Du begibst dich ganz einfach nur auf Schatzsuche und erfreust dich an allerlei neuem Alten.

1, 2 oder 3 – letzte Chance – vorbei! Damit ihr wirklich richtig steht, gibts noch folgendes zu beachten:

Hast du Lust am vide-grenier dabei zu sein?

Melde dich bis zum 31.05.22 bei marktfrauen@trogen@gmx.ch mit deiner Wohnadresse und deinem Familiennamen an. Du bekommst eine Anmeldebestätigung, mit der wir dich über das weitere Vorgehen auf dem Laufenden halten. Die Kosten betragen CHF 15.– pro Haushalt (für Flyer, Weg-Plan und Beschilderung vor jedem vide-grenier-Haus).

Hast du Lust am Flohmarkt dabei zu sein?

Wie gewohnt ohne Anmeldung. Bringe deinen Stand selbst mit und richte dich auf dem Dorfplatz ein. Die Kosten betragen CHF 5.– pro Standanbieter/in (für Flyer und Plakate).

Infostand und Buvette der Marktfrauen auf dem Dorfplatz

Samstag, 20.08.2022 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Im April-TIP folgen die Infos zu den Krämermärkten 2022

APV TROGEN

■ Skitag des Altpfadivereins

Der APV (Altpfadiverein) Trogen konnte am 12. Februar 2022 nach 2 Jahren endlich wieder einen Skitag durchführen. Die ehemaligen Leiterinnen und Leiter der Pfadi Trogen verbrachten einen tollen Tag am Pizol. Selbstverständlich durfte auch das traditionelle APV-Skirennen nicht fehlen.

Den Tagessieg holte sich Simon Frehner v/o Moril mit 48 Hundertstel Vorsprung auf Severin Schirmer v/o Kajak. Der Bronzen-Platz ging an Lukas Bänziger v/o Kaukasus. Der nächste Anlass ist der APV-Bott (Hauptversammlung) am 26. März 2022.



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Frauen – Stimmen

Nicht vergessen!

Frauen die lesen sind gefährlich

Lesen Sie uns eine Lieblingsseite aus ihrem Lieblingsbuch ihrer Lieblingsautorin vor. Wir andern geniessen den Vortrag und versuchen herauszufinden, um welches Buch es sich handelt. Dass sich dabei gute Gespräche über Bücher, Autorinnen und das Lesen entwickeln, unterstützt von einem guten Glas Wein, ergibt sich von alleine.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Frauenabend.

Fragen und Anmeldung:

071 344 16 13, info@bibliost.ch

Freitag, 18. März, 2022, 19.30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstrasse 18, Speicher

Es gelten die aktuellen Coronavorschriften



Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

■ Mittagstisch für Pensionierte

2. März 2022
11.45 Uhr
Restaurant Rebstock

Achtung: Es gelten die aktuellen Covid Bestimmungen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



■ Kasperligeschichte

D'Zauberhöli im Hexewald – gespielt mit den Handpuppen des Märlitheaters von Maria Barbara Barandun und Simone Flury

Viel Theaterfreude für Klein (ab 4 Jahren) und Gross, organisiert vom Frauenverein Trogen und finanziell ermöglicht durch die Stiftung Rudolf und Gertrud Bünzli Scherrer. Eigentlich wäre alles bereit gewesen für den Geburtstagsbesuch bei der Grossmutter – es fehlte nur noch ein kleines Blumensträusschen zum ganzen Glück. Doch dann gerät das Grittli deswegen auf Abwege, der Geburtstagskuchen wird von zwei grummeligen Hexenknechten gegessen und der Kasper muss zuerst seine Schwester wiederfinden.

Zum Glück kann der listreiche Kasper nicht nur schnell Schwatzen sondern ist auch gut im Denken. Ob es ihm wohl gelingt den beiden Hexenknechten ein Geheimnis zu entlocken, obwohl die Hexe Hinkebein dies streng verboten hat?

Ob der Kasper das Grittli erlösen kann, bevor die Hexe zurückkommt? Und bekommt die Grossmutter doch noch ein Geschenk zum Geburtstag?

Eine kleine Geschichte die beinahe ein böses Ende nimmt, wäre da nicht viel Mut, Beherztheit und Liebe – und dort nicht viel Ungerechtigkeit, Wut und Unbesonnenheit.

Mit dieser frischen Kasperligeschichte erwecken die beiden Figurenspielerinnen die alten Handpuppen zu neuem Leben.

Mittwoch, 9. März, 14.00 Uhr
RössliSaal Trogen
Zvieri und Kollekte



BLAUES KREUZ ST. GALLEN – APPENZELL

■ Zeit fürs Abenteuer Ferienlager

Spiel, Spass, Freundschaften und eine grosse Portion Abenteuer – das erwartet Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren in den Ferienlagern 2022 des Blauen Kreuzes.

Frühlingslager:

Sonntag 10. bis Freitag 15. April

Herbstlager:

Sonntag 16. bis Freitag 21. Oktober

Bist du dabei? Dann melde dich schnell an für die Lager. Das Ferienlager findet im Jugend- und Freizeithaus «Hirsdboden» in Gais statt.

Im Frühling erwartet uns ein spannendes Detektiv-Abenteuer. Nach einer Detektiv-Ausbildung mit spannenden Geschichten, Rätsel lösen, Postenlauf und Detektiv-Trail machen wir uns auf, um den Fall zu lösen. Hilfst du uns dabei? Komm doch auch mit und erlebe eine spannende Woche mit uns. Ich und mein Team freuen uns auf dich.

Kontakt und Infos

Esther Gorgon-Lenz, Lagerleiterin
 esther.gorgon@blauskrenz.ch

077 529 58 43

www.blauskrenz-sg-app.ch/ferieinlager

Porträt

Das Blaue Kreuz ist eine Fachorganisation für Alkohol- und Suchtfragen. Seit mehr als einem Jahrhundert setzt es sich für Prävention ein und für Menschen, die von Sucht betroffen sind – Konsumierende und deren Umfeld.

Schwerpunkte der Arbeit im Verband St.Gallen – Appenzell sind Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Kinder-

und Jugendarbeit sowie Beratung von Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen.

Finanziert wird die Arbeit durch Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen SG und AI, Beiträge von Kantonalkirchen und von Kirchgemeinden, Brockenstuben, Finanzaktionen, Spenden und Legaten.



■ Verein «Holz und Feder» im Fokus

Die Februar-Ausgabe des «Appenzeller Magazin» widmet einen grösseren Beitrag dem Verein «Holz und Feder» in Trogen. Der 2016 ins Leben gerufene Verein zählt 25 Mitglieder. Zum Gründer-Quartett gehören Mig Enzmann, Andy Keller, Bruno Belloni und Philipp Schmid.

Peter Eggenberger

Die monatlich erscheinende Zeitschrift «Appenzeller Magazin» wird vom Appenzeller Verlag in Schwendbrunn herausgegeben. Im Fokus der Februar-Ausgabe stehen unter anderem verschiedene Vereine wie etwa «Holz und Feder». «Der Vereinsname steht für ein Handwerk, das über 20000 Jahre alt ist: den Bogenbau. Dass die Vereinsmitglieder die Pfeile und Bögen nicht nur selbst herstellen, sondern auch damit schiessen, macht die Aufschrift 'Bogen Schützen Haus' über dem Eingang des Vereinslokals klar», heisst es im «Appenzeller Magazin».

Ehemaliges Schützenhaus aktiviert

Nach Räumen im ehemaligen «Bädi» und in Privatlokalen steht dem Verein heute das

ehemalige Trogner Schützenhaus in der Schurtanne zur Verfügung, das bis vor zwölf Jahren genutzt worden ist. In Fronarbeit wurde das Gebäude wieder auf Vordermann gebracht, in dem sich die Vereinsangehörigen in der Regel dienstags einfinden. Das Haus und seine unmittelbare Umgebung bieten vielseitige Möglichkeiten für den Bogenbau sowie Gelegenheiten zum Schiessen. Zur Infrastruktur gehört aber auch ein Aufenthaltsraum mit Küche, zumal die Pflege der Geselligkeit ebenfalls zu den Vereinsaktivitäten gehört. (Das «Appenzeller Magazin» ist im Verlag und an Kiosken erhältlich) Der Verein «Holz und Feder» bereichert seit 2016 das Trogner Freizeitangebot.



▲ Bildrepro Peter Eggenberger

■ Eingesandt

Zwei Anlässe in Heiden: Fremdenlegion und Humor

Rotkreuzgründer Henry Dunant und Ex-Fremdenlegionär Peter Eggenberger haben beide Algerien-Erfahrung: Dunant als Kolonist und Geschäftsmann, Eggenberger hundert Jahre später als Berufssoldat. Die spannende, von Andreas Ennulat moderierte Veranstaltung findet am Montag, 7. März, im Haus Dunant Plaza (vormals «Krone») in Heiden statt. Türöffnung 18.18 Uhr (Bar offen), Beginn 19.19 Uhr

Im Rahmen eines Humordinners mit Peter Eggenberger ist am Freitag, 11. März, ein vergnüglicher Abend rund um die faszinierende Kur- und Heillandschaft beider Appenzell garantiert. Die Veranstaltung findet im nostalgischen Haus zur Stickerei ob Heiden statt. Beginn 19.00 Uhr.

Weitere Informationen: www.dunant-museum.ch, www.hauszurstickerei.ch



ANZEIGEN



DAS VELO CENTER

Friedberg 234
9427 Wolfhalden

071 891 22 19

info@dasvelocenter.ch
www.dasvelocenter.ch

Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Starte mit uns in die Velosaison 2022!

E-Bikes / Velos sofort ab Lager verfügbar!
Ganz ohne Wartezeiten.



Wir freuen uns auf dich!









Mega
Auswahl
auf 1500m2

■ Konzert zum Jahresbeginn 2022

Das Blasorchester Heiden führt am 6. März 2022 eine zweite Ausgabe des erfolgreichen «Konzert zum Jahresausklang» vom 26. Dezember 2021 durch. Dieses Mal unter dem Titel «Konzert zum Jahresbeginn» und in der evangelischen Kirche Bühler AR. Was gleich bleibt, ist die sehr bewährte Leitung von Stefan Zeller. Dank seinem Fachwissen, seiner Erfahrung, Begeisterungsfähigkeit

und Geduld, hat sich das Blasorchester in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt und überzeugt mit hoher Musikalität, Können und Freude am gemeinsamen, anspruchsvollen Musizieren. Ein Blick in das Konzertprogramm verrät einige musikalische Leckerbissen, welche gespickt sind mit spannungsgeladenen Harmonien und warmen Melodien.

Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche Bühler AR. Informationen finden Sie auch unter: www.blasorchesterheiden.ch

Das Blasorchester Heiden freut sich auf zahlreiche KonzertbesucherInnen. Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte.



HAUS VORDERDORF

■ Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf

Öffentlicher Veranstaltungskalender, gemäss Corona BAG Regeln

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
01. März	Di	15.30 Uhr	Gottesdienst	Rest. Veranda	Nein
03. März	Do	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Ja, 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
06. März	So	15.00 Uhr	Klavierkonzert mit Schüler der Kantonsschule Trogen	Rest. Veranda	Nein
17. März	Do	14.30 – 16.00 Uhr	Stubete Trio Hans, Kathrin und Christian	Rest. Veranda	Nein
31. März	Do	15.00 Uhr	Seniorentheater St.Gallen spielt: «Im Park» Heiteres Theaterstück über den Sinn des Lebens	Seminarraum Haus Bubenrain,	Nein

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Offene Sprechstunde Kompetenzzentrum Halden – keine Anmeldung
→ jeden 2. Mittwoch im Monat	14.30 Uhr	Kafistubä Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden letzten Mittwoch im Monat	Ab 11.30 Uhr	Mittagstisch Restaurant Veranda – Anmeldung unter 071 343 82 21
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen. Guy de Maupassant

haus vorderdorf

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ Programm ab April

Wir nutzen die Gelegenheit, um das verbleibende Jahresprogramm des Kleintheaters vorzustellen:

Samstag, 9. April

Nadja Räss und Markus Flückiger, «Eine Stimme – ein Schwyzerörgeli» vom traditionellen Jodel zur musikalischen Weiterentwicklung

Samstag, 23. April

Gion Stump, Frontman von «lighthouse project», für einmal Solo mit Gitarre

Samstag, 7. Mai

Gilbert und Oleg: meisterhafte Magie, Zauberei, Clownerie, Zirkuskunst

Samstag, 9. Juli

«Nosferatu – eine Symphonie des Grauens» den Originalfilm (schwarz/weiss) vertonen Maria Garbini (Gesang) und Dany Kuhn (Piano) meisterhaft gruselig

Samstag, 24. September

Ingo Borchers, «Das Würde des Menschen», philosophisch-satirisches Kabarett

Samstag, 1. Oktober

Schön und Gut, «Aller Tage Abend», poetisches Kabarett

Samstag, 5. November

Oliver Schnyder, Konzertpianist der Weltklasse spielt die Goldberg-Variationen von J. S. Bach

Samstag, 19. November

Regula Grauwiller und Stefan Gubser, zwei wohlbekannte Gesichter, spielen «Glück», kabarettistisches Schauspiel

Samstag, 10. Dezember

Goran Kovacevic/Stefan Baumann – Akkordeon und Cello

Termine Kochkurse

In der Theaterküche finden wieder die beliebten Kochkurse mit Nadal Aldroubi, dem syrischen Koch, statt. Es hat noch freie Plätze:

Mittwoch 16. März

1001 Nacht – Orientalische Küche

Mittwoch 30. März

Spanische Tapas

Beide Kurse beginnen um 17.00 Uhr. Das Essen, zu dem auch Gäste eingeladen werden können (Anmeldung erforderlich) wird um 19.30 Uhr serviert. Preise für Teilnehmende Fr. 100.– / Essen für Gäste, exkl. Getränke Fr. 50.–.

Reservierungen für alle Vorstellungen

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch

www.kul-tour.ch

Hohrüti 1

9042 Speicher

KANTONSBIBLIOTHEK AR

■ 100 Jahre Nosferatu

Eine Symphonie des Grauens
Ein Filmklassiker mit Spuren im Appenzellerland

Am 4. März 2022 feiert einer der berühmtesten Stummfilme der Filmgeschichte, der Vampirfilm «Nosferatu», seinen 100. Geburtstag. Die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden bewahrt Originaldokumente zu diesem Film auf. Sie sind Bestandteil der Collectio Magica et Occulta (CMO) aus Stein AR, sind seit 12 Jahren in Trogen und immer wieder an Ausstellungen. Aktuell sind sie aber hier! Dieser Umstand bot den Anlass, im März das 100-Jahr-Jubiläum des Films in der Ostschweiz zu feiern: Entdecken Sie «Nosferatu» und seine Geschichte in der Kantonsbibliothek, im Kinok St.Gallen, im Kino Rosental Heiden und auf ARTE.

Freitag, 4. März

19.00 Uhr, Kinok – Cinema in der Lokremise, St.Gallen

Nosferatu (D 1922, 95 Min.) mit einer Einführung von Marina Schütz

Sonntag, 6. März

14.00 und 15.00 Uhr, Kantonsbibliothek, Festsaal, Landsgemeindeplatz 1, Trogen
Originaldokumente zum Film entdecken mit Heidi Eisenhut

Mittwoch, 9. März

20.05 Uhr, ARTE

(anschliessend unter www.arte.tv/de)

Nosferatu – Ein Film wie ein Vampir (D 2021, 75 Min.), Kultur-Doku, gedreht u. a. in Trogen und Stein AR

Sonntag, 13. März

14.00 und 15.00 Uhr, Kantonsbibliothek, Festsaal, Landsgemeindeplatz 1, Trogen
Originaldokumente zum Film entdecken mit Heidi Eisenhut

Sonntag, 20. März

19.00 Uhr, Kino Rosental, Heiden

Nosferatu (D 1922, 95 Min.) mit einer Einführung von Marina Schütz

Anmeldung für die Anlässe in Trogen:
kantonsbibliothek@ar.ch oder
+41 71 343 64 21

Weitere Informationen unter
www.ar.ch/kantonsbibliothek



GEMISCHTER CHOR WALD AR

■ **Frühjahrskonzerte
des chorwald**

Aug in Aug mit sich und der Welt

Die Psalmkantate «Vertraue und Dankbarkeit» von Peter Roth und fünf Chorlieder von Jürg Surber, die den Titel «Wege ins Unbekannte» tragen und die der Dirigent für seinen Chor geschrieben hat, künden ein besonderes Konzerterlebnis an. Zwei unterschiedliche Programmteile, die je für sich das grosse Ganze in den Blick nehmen, begleitet von der Brandhölzler Strichmusik, Sologesang, Klarinette und Klavier.

- **Samstag, 19. März 22, 19.30 Uhr,**
ref. Kirche Rehetobel
- **Sonntag, 20. März 22, 17.00 Uhr,**
Kirche St. Maria Neudorf St. Gallen
- **Samstag, 26. März 22, 19.30 Uhr,**
Kirche Stein AR
- **Sonntag, 27. März 22, 17.00 Uhr,**
Kirche Trogen

Leitung Jürg Surber
www.chorwald.ch

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!
Eintritt frei, Kollekte



APPENZELER-BIOHÖCK

■ **Öffentlicher Vortrag**

Blattläuse, Mehltau, Kräuselkrankheit oder Wachstumsschwäche: viele Gartenbesitzer sind es leid, ihre Pflanzen mit chemischen Pflanzenschutzmitteln behandeln zu müssen, denn Mensch, Tier, Grundwasser und Luft können dadurch nachhaltig geschädigt werden. Zum Glück geht es auch anders: die passenden homöopathischen Mittel können die Pflanzen im Hausgarten gezielt stärken und bei vielen typischen Problemen Abhilfe schaffen.

Referentin Cornelia Maute zeigt in ihrem Vortrag die Grundlagen der Pflanzenbehandlung mit Globuli und erläutert die Anwendung der wichtigsten homöopathischen Mittel für den Zier- und Nutzgarten. Homepage: www.christiane-maute.de. Der Vortrag ist öffentlich, Anmeldung nötig. BAG Regeln werden eingehalten.

Veranstalter: Appenzeller-Biohöck sowie Bio-terra, Staudenfreunde Ostschweiz, Biodiversität Teufen

Eintritt: Fr. 15.–, für Mitglieder der organisierenden Vereine Fr. 5.–.

Anmeldung: bis 10. März an Cornelia Meienberg Spiess, Tel. 071 367 21 10 oder cornelia.meienberg@handymold.com

**Dienstag, 15. März
19.00 Uhr, Stein AR
Aktivraum Mehrzweckgebäude**

BIBLIOTHEK SPEICHR TROGEN

■ **Buchstart**

Neu mit Natalie River, Leseanimatorin SIKJM Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und deren Begleitperson.

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit! Profitieren Sie von den Ideen und Anregungen der ausgebildeten Leseanimatorin, Ihr Kind in der Entwicklung von Sprache und Ausdruck zu fördern und schon früh die Liebe zu Büchern anzulegen.

Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die aktuellen Coronaregelungen, bitte Sitzkissen mitbringen

**Dienstag, 15. März
9.30 bis 10.00 Uhr**



ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

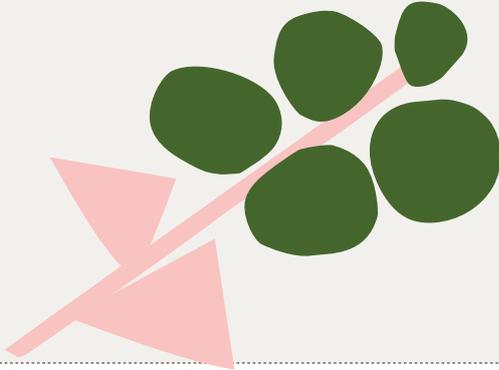
**Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen qualifi-
zierten Zimmermann EFZ.**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Erkältungen

Gerne beraten wir Sie, wie einfache Erkältungen auf natürliche Art und Weise behandelt werden können.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom Montag, 7. bis Samstag, 12. März 2022 10% Rabatt auf Ihre Einkäufe* in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke; nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

- Parkett
- Teppiche
- Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



Innenaufgestellte
Luft-Wasser-Wärmepumpe

www.welzenergie.ch
Telefon 071 344 35 03
wasser@welzenergie.ch
WASSER & ENERGIETECHNIK AG



■ Neuigkeiten

Die Bibliothek Speicher Trogen (<http://bibliost.ch/>) ist die öffentliche Bibliothek für die Gemeinden Speicher und Trogen. Mit ihrem breiten Angebot an Belletristik, Sachbüchern, Comics, Bilderbüchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVDs sowie ihren verschiedenen Veranstaltungen trägt sie wesentlich zu einem aktiven Leben in unseren Dörfern bei.

Offene Stelle

Zur Ergänzung des Teams suchen wir auf Anfang April 2022 ein/e Mitarbeiter/in (Stellenumfang 5–10 Stunden pro Woche). Näheres zum Stellenprofil finden Sie unter www.bibliost.ch und für Fragen steht Ihnen Leiterin der Bibliothek, Frau Anna Lutz (Tel. 071 340 08 55) gerne zur Verfügung.

25. Hauptversammlung

Donnerstag, 31. März, 19.45 Uhr
In der Bibliothek, Hauptstrasse 18,
Speicher

Im Anschluss daran...

EinSatz Ralf Bruggmann

Im Anschluss an die Hauptversammlung des Bibliothekvereins Speicher Trogen liest Texter und Autor Ralf Bruggmann einige Sätze, die sich in alle Richtungen ausstrecken, sich winden und dehnen, immer wieder Umwege und unerwartete Abzweigungen nehmen, bis sie schliesslich zum Punkt kommen. Selbstverständlich ist der zweite Teil auch für Nichtmitglieder gedacht. Sie dürfen gerne auf den zweiten Teil um 20.30 Uhr kommen. Ralf Bruggmann ist in Herisau aufgewachsen und lebt mit seiner Familie in Speicher. Er ist Texter und Autor und schreibt kurze und lange Geschichten, Textskizzen und Fragmente. 2016 gewann er den Jury- und den Publikumspreis von «Literaturland» (Schreibwettbewerb des Amtes für Kultur Appenzell Ausserrhoden).



ANZEIGEN

Gib dem Stau keine Chance.

**Meide die Stosszeiten auf der Stadt-
 autobahn St. Gallen morgens und
 abends. Alle weiteren Informationen
 unter stadtautobahn.ch.**



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



■ Appenzeller Wanderwege AR

Dienstag, 22. März 2022

Über den Blattenberg zum Hirschen-sprung

Wir wandern durch Oberriet zum Wahrzeichen der Gemeinde, der Burgfestung Blatten am Fusse des Blattenbergs. Je nach Vegetationsstand und Wetter können wir beim Überqueren des Blattenbergs vielleicht noch Schneeglöcklein bewundern. Imposant ist der Blick vom sogenannten Hirschensprung hinunter zum Weiler Moos. Ob hier wohl mal tatsächlich ein Hirsch übergesprungen ist? Dann gehts Richtung Rütli und auf der anderen Seite des Hirschensprungs über Moos zurück nach Oberriet.

Route: Oberriet – Burgruine Blatten – Blattenberg – Hirschensprung – Moos – Oberriet

Distanz: 9.1 km, Zeit: 3 Std.

Anforderungen: tief

Treffpunkt: 13.10 Uhr, 9463 Oberriet, Bushaltestelle Rathaus

Rückreise: 16.45 Uhr, 9463 Oberriet, Bushaltestelle Rathaus

Anmeldung bis Sonntag, 20. März 2022 über die Homepage, per E-Mail an fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 829 75 00

Sonntag, 27. März 2022

Stadt – Land - Fluss

Wie im bekannten Rätselspiel folgen wir früh in der Wandersaison den geografischen Merkmalen Stadt – Land – Fluss. In nördlicher Richtung wandern wir vom Bahnhof Wil durch die Fussgängerzone hinauf in die sehenswerte Altstadt, die geprägt wird durch geschlossene Häuserzeilen mit Laubengängen. Durch ein Tor steigen wir in die obere Vorstadt ab und verlassen dann die Stadt Wil in Richtung Nieselberg. Dort oben erwartet uns eine herrliche Sicht ins Fürstentland. Durch Wald und über Wiesen – also über Land – geht es hinunter zur Thur, wo wir einen schönen Platz am Fluss für unser Picknick finden. Dann folgen wir dem Ufer der Thur, bis wir kurz vor Oberbüren dieses verlassen und durch den Churzenbergwald nach Niederbüren wandern.

Route: Wil – Nieselberg – Zuzwil – Brübach – Thurhof – Churzenbergwald – Niederbüren

Distanz: 19,6 km, Zeit: 5 Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 9.45 Uhr, 9500 Wil, Bahnhof

Rückreise: 17.00 Uhr, 9246 Niederbüren, Bushaltestelle Dorf

Anmeldung bis Samstag, 26. März 2022 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

Weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch

Durchführung

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist. Da die maximale Anzahl der Teilnehmenden behördlich festgelegt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

■ Veranstaltungshinweis Kino Rosental, Heiden

Sonntag, 6. März 2022, 19 Uhr

Die Zukunft des Wanderns hat begonnen: Der neue Film von Daniel Felix

Chumm mit

Der Filmemacher Daniel Felix (Sohn von Kurt Felix) dreht mit einem Team aus der Ostschweiz einen Kinofilm, in dem alle Schweizer Kantone vorgestellt werden. Ein positiver, lüpfiger Film. Es sollen keine Probleme oder Konflikte besprochen werden. Im Gegenteil: Der Film soll die Begeisterung und die Schönheit am Wandern vermitteln.

Anschliessend Gespräch mit Filmemacher Daniel Felix!

Sonntag, 20. März 2022, 19 Uhr

Ein Stück Filmgeschichte mit Spuren in der Ostschweiz

Nosferatu

Der deutsche Stummfilm feiert im März seinen 100. Geburtstag! Er erzählt vom Grafen Orlok (Nosferatu), einem Vampir aus den Karpaten, der in Liebe zur schönen Ellen entbrennt und Schrecken über ihre Heimatstadt Wisborg bringt.

Einführung durch Marina Schütz, Kinok – Cinema in der Lokremise, St.Gallen, www.kinok.ch

Die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden zeigt am 6. und 13. März im Festsaal im Gemeindehaus Trogen Originaldokumente zum Film. ARTE sendet am 9. März eine Doku mit Schauplätzen in Trogen und Stein AR. Weitere Infos: www.ar.ch/kantonsbibliothek

Dienstag, 22. März 2022, 19 Uhr

Filmabend in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirche Heiden

Das neue Evangelium

Wie würde Jesus heute aussehen? Regisseur Milo Rau möchte seinen eigenen Jesusfilm realisieren. Dafür hat er sowohl den Jesus-Darsteller aus Pier Paolo Pasolinis Film für eine Nebenrolle, als auch die Maria aus Mel Gibsons Drama gewinnen können. Für die restlichen Rollen möchte sich der kontroverse Dramaturg vor Ort weiter umschaun, damit seine Verfilmung einen Bezug zur aktuellen Realität im Dorf hat. Für die Hauptrolle wird er mit Yvan Sagnet fündig. Der politische Aktivist setzt sich für ausgebeutete Feldarbeiter in Italien ein.

Einführung durch Pfarrer Hajes Wagner und Pfarreileiter Albert Kappenthuler

■ Rosental. Das Kino in Heiden. Programm März 2022

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di	1.3 14.15	Nachmittagskino: Spencer	12/10	D
Di	1.3 19.30	The Last Bus	12/10	E/d
Mi	2.3 16.30	Clifford der grosse rote Hund	6/4	D
Fr	4.3 20.00	Swan Song	10/8	E/d
Sa	5.3 17.00	Belfast	12/10	E/d
Sa	5.3 20.00	King Richard	10/8	D
So	6.3 15.00	Luchs	6/4	D
So	6.3 19.00	Chumm mit als Gast Regisseur Daniel Felix	6/4	dialekt
Di	8.3 19.30	Belfast	12/10	D
Mi	9.3 16.30	Edgar, das Super-Karibu	6/4	D
Mi	9.3 20.00	Cinéclub: Petite maman	16/16	F/d
Do	10.3 19.00	Klassikino: Tosca Oper von Giuseppe Verdi		
Fr	11.3 20.00	King Richard	10/8	D
Sa	12.3 17.00	Wunderschön	10/8	D
Sa	12.3 20.00	Die schwarze Spinne	12/10	dialekt
So	13.3 15.00	Spider-Man: No Way Home	12/10	D
So	13.3 19.30	Wunderschön	10/8	D
Di	15.3 19.30	King Richard	10/8	D
Mi	16.3 16.30	Luchs	6/4	D
Fr	18.3 20.00	Die schwarze Spinne	12/10	dialekt
Sa	19.3 17.00	Chumm mit	6/4	dialekt
Sa	19.3 20.00	Belfast	12/10	E/d
So	20.3 15.00	In 80 Tagen um die Welt	6/4	D
So	20.3 19.00	Nosferatu mit Einführung von Marina Schütz	16/16	OV/d
Di	22.3 19.00	Das neue Evangelium in Zusammenarbeit mit der evang. und kath. Kirche	6/4	Ital/d
Mi	23.3 16.30	Spider-Man: No Way Home	12/10	D
Fr	25.3 20.00	Belfast	12/10	D
Sa	26.3 17.00	Wunderschön	10/8	D
Sa	26.3 20.00	Filmhit		
So	27.3 15.00	Clifford der grosse rote Hund	6/4	D
So	27.3 19.30	King Richard	10/8	D
Di	29.3 19.30	Die schwarze Spinne	12/10	dialekt
Mi	30.3 16.30	Luchs	6/4	D

■ Petite Maman

Cinéclub Rosental 9. März 20.00 Uhr

Es folgt der neueste Film von Céline Sciamma, den wir nach dem Erfolg von Le portrait de la jeune fille en feu – ihrem letzten Film – mit Freude in unser Programm aufgenommen haben. In Petite Maman begegnen sich Tochter und Mutter buchstäblich auf Augenhöhe: Das heisst, die Mutter wird auch als Kind zu sehen sein und als Kind ihrem eigenen Kind begegnen. Dies ist nur im Film möglich und schafft eine fantasievolle wie poetische Annäherung an Fragen wie: Wie waren meine Eltern als Kinder? Wie kann man seine Eltern und damit auch ein bisschen sich selbst ergründen?

Die Rosenbar ist ab 19.15 Uhr geöffnet.

Verlosung von 2 Eintritten: Interessierte schreiben an cineclub.rosental@gmail.com, Stichwort Petite Maman. Einsendeschluss: 07.03.22. (Katja Laux)



Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten

Verlangen sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Sprechen Sie mit uns
über Ihre Traumküche.

B A U M A N N
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78,
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch

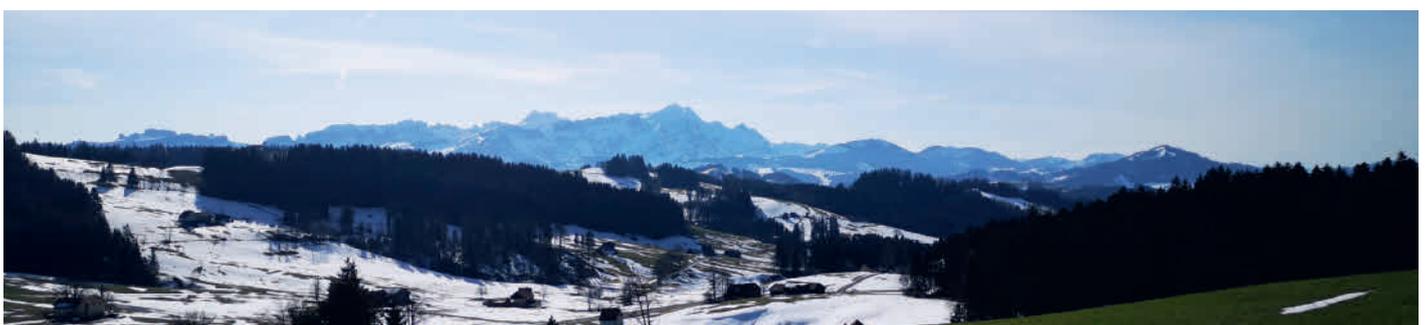
Gute Zukunftsaussichten für Ihr Vermögen.

Dank dem innovativen acrevis Anlagemodell.



St. Gallen · Gossau SG · Wil SG
Bütschwil · Wiesendangen
Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

acrevis
Meine Bank fürs Leben



Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogener Info Poscht.

Wettbewerb

■ Schwedenrätsel

Beurkundungs-büro	asiat. Kampfsportart: ... Fu	früh. Zahnfüllung	musik.: ein wenig	Bankbe-griff Mz.	jp. Kampf-künste	Vorn. v. Schau-spieler Sharif †	kleine Kleider-grösse	Nach-las-emp-fängerin
afrikan. Wald-giraffe	8			Hunde-rasse				
entzündl. Schwel-lung				kurz für: um das	2			männl. Anrede Mz.
Sänger d. Gruppe Stillen Has			7				kurzer engl. Gruss	
			11	militär. Aus-zeichnung				4
gut-gläubig	ital.: rot	Gewinnen Sie Trogener Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von Wer mit uns druckt, schont die Umwelt. DruckereiLutz.ch/ Umweltschutz				bibl. Prophet	Spreiz-schritt beim Ballett	voll ent-wickelt, durch-dacht
lang-schwän-ziger Papagei	10					frz.: wenig	3	
Trick-duo: ... und Jerry								
St. Galler Fuss-ballclub	frz.: Wege					Vorn. v. Schau-spieler/in Palrow	grosser Wasser-vogel	alters-bedingt ver-gesslich
				Herr-scher-stab	Abk.: un-seres Er-achtens	sommerl. Erfri-schung	Ab-schieds-wort	12
Revue-theater	Vorn. v. US-Filmstar Baldwin	schweiz. Gesangs-trio					Zah-lungs-art	frz.: mir, mich
Teil der röm. Kohorte			9		selbst-stän-diges Kloster			
frz.: Insel		ge-schlos-sen		Abk.: circa			Abk.: neue Fassung	1
Fisch-fang-geräte	6							
schweiz. Moun-tainbiker (Nino)	13						Doppel-konso-nant	14

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

■ SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

9								
	2		7	3				
		8			4	5		1
	4	8		3				
7	2					3		5
		1		7	2			
8		3	2			6		
				8	1		3	
								9

©raetsel.ch 1654636

Auflösung Schwedenrätsel Auflösung Sudoku

12/2021

M	A	L	T	A	R	T	R	A	C	K	S				
K	E	I	N	E	O	I	L	L	E	J					
R	I	E	T	B	E	R	G	L	T	E					
O	E	D	N	I	S	E	E	L	T	E					
L	E	G	I	S	E	E	L	T	E						
E	T	E								G	A	T	E		
N	O	N								P	P	E	R		
E	F	E								R	A	N	C		
P	A	S	S							H	A	N	C		
J	U	S	T							G	A	H	E		
S	S	A	A							E	N	D	E	R	N
G	E	T	R	E	U	E				D	O	Z			
U	N	I	M							G	A	R	N	E	N
S	T	O	S	S						R	R				
S	E	N	D	E	R	O	S								

6	8	1	9	7	8	2	9	2	
2	8	1	8	9	9	6	7		
4	9	6	2	2	8	1	8		
8	4	2	2	9	1	6	8	9	
9	1	8	9	6	7	2	8	2	
2	9	6	8	2	8	4	9	1	
1	2	9	4	7	9	6	8	2	8
9	6	7	8	8	2	1	2	9	
8	2	7	2	1	9	9	7	6	

Ausserrhoden

Senden Sie das Lösungswort inkl. Ihrer Adresse bis am 15. März 2022 an folgende Adresse:

Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogener.ch

Die Gewinnerin des letzten Rätsels: M. Jäger, Trogen

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGEN

AKTION KOPIERER

SZS AG
PRINT | COPY | SCAN | ICT

LEXMARK XC2326
PRODUKTIVITÄT. ZUVERLÄSSIGKEIT. SICHERHEIT.

- Leistungsstarkes Farb-Multifunktionsgerät
- Duplex Drucken/Kopieren/Scannen
- Anschluss über WLAN, Ethernet oder USB
- Toner für bis zu 6000 Seiten
- (Preis Farbsseite 2.1 Rappen und SW 1.6 Rappen)

CHF 850.00 exkl. MwSt.

inklusive Zusatzfach

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

BARBARA ROTT

NORBERT STEFFEN

Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Veranstaltungen vom 1. März bis 31. März 2022

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
4. JANUAR – 24. DEZEMBER		Buch-Challenge / https://bibliost.ch/buchchallenge-2022/	Bibliothek Speicher Trogen
1. MÄRZ	DI 18.00 Uhr	«Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen. (und jeden 1. Dienstag im Monat)	Gasthaus Schäfli, Trogen
4. MÄRZ	FR 17.30 bis 19.00 Uhr	Gipfel-Treffen	Café Ernst, 9043 Trogen
8. MÄRZ	DI 19.00 bis 21.00 Uhr	Frauentag 2022 / https://www.frauenzentrale-appenzellerland.ch	Obergerichtssaal Trogen, 9043 Trogen
9. MÄRZ	MI 14.00 bis 15.00 Uhr	Geschichtennachmittag / https://frauenverein-trogen.ch	Rösslisaal, 9043 Trogen
18. MÄRZ	FR 19.30 bis 21.30 Uhr	Frauen-Stimmen / https://bibliost.ch/8-3-2022-frauen-stimmen	Bibliothek Speicher Trogen Hauptstrasse 18 9042 Speicher
23. MÄRZ	MI ab 14.00 Uhr	Senior*innen-Nachmittag / https://kirchetrogen.ch	Haus Vorderdorf, Seminarraum 9043 Trogen
31. MÄRZ	DO ab 19.30 Uhr	Senior*innen-Nachmittag / https://kirchetrogen.ch	MZA Wald, Bühne 9044 Wald
	19.45 bis 21.30 Uhr	HV Bibliothek Speicher Trogen / https://bibliost.ch/hauptversammlung_2022	Bibliothek Speicher Trogen Hauptstrasse 18 9042 Speicher

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20 – 18.50 Uhr und 19.10 – 20.40 Uhr / Dienstag 8.10 – 9.40 Uhr und 18.40 – 20.10 Uhr Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im neu renovierten Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Mittwoch 17.45 – 19.15 und 19.30 – 21.00 Uhr / Regelmässige Yoga-Workshops und Seminare / Ich freue mich auf Dich! Tamara Lenherr / 071 344 14 59 / himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 – 11.15 14.15 – 17.00 18.45 – 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45	Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im Rösslisaal
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der What'sApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjjELQek68iSvSl2N36Y
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php

Auszug aus der Abfall-Info 2022

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MÄRZ	Jeden Mittwoch  Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07.00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MÄRZ	Samstag, 2. März  Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren! 17.00 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 079 729 84 25
MÄRZ	Samstag, 3. März  Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.